

Der Verkehrs-Berein Leipzig, Städtisches Bauwesen, erwirbt unentgeltlich...

Kaufmännische der Königlich Sächsischen Staatsbibliothek in Leipzig...

Kaufmännische der Königl. Bresch. Staatsbibliothek in Leipzig...

Kaufmännische der Königl. Sächs. Staatsbibliothek in Leipzig...

Königl. Sächs. Staatsbibliothek Leipzig III in Leipzig-Gohlis...

Königl. Sächs. Staatsbibliothek Leipzig IV in Leipzig-Plagwitz...

Königl. Sächs. Staatsbibliothek Leipzig V in Leipzig-Gönnitz...

Königl. Sächs. Staatsbibliothek Leipzig VI in Leipzig-Gohlis...

Wenig geschlossen, Eintritt Sonnabends 50 Pfg., sonst frei...

Wenig geschlossen, Eintritt Sonnabends 50 Pfg., sonst frei...

Wenig geschlossen, Eintritt Sonnabends 50 Pfg., sonst frei...

Wenig geschlossen, Eintritt Sonnabends 50 Pfg., sonst frei...

Prima-Treibriemen u. Holz-Riemscheiben sofort ab Lager...

Pumpen- & Gebläsewerk C. H. Jaeger & Co., Leipzig-Plagwitz...

Neues Theater. (Nachdruck wird gerichtlich verfolgt)...

Altes Theater. Heute und morgen geschlossen. Die Direction.

Battenberg-Theater. Montag, den 3. August, abends 8 Uhr: Lieschen Wildermuth...

Sommer-Theater Drei Linden. Heute Montag, den 3. August, abends 8 Uhr Pension Schöller...

Sommerreisen empfehlen wir betagten, Mobiliar, Werthgegenstände und Baargeld gegen Einbruch-Diebstahl...

Wer verreisen will, nehme Reise-Unfall-Versicherung...

Seebad Heringsdorf. Wohnungen in allen Größen und jeder Preislage...

Ingenieurschule Zwickau für Maschinenbau und Elektrotechnik...

HEINRICH LANZ, MANNHEIM. 1901: - 945 Verkäufe 1902: - 1116 Lokomobilen...

Kleiderstoff- und Strumpfwaren-Versteigerung...

Nachlass-Auction. Dienstag, den 4. August, früh 10 Uhr...

Wänder-Versteigerung. Mittwoch Nachmittag 2 Uhr...

Auctionen jeder Art nimmt an Jul. Friedr. Pöhlke...

Reichsrechtsschul-Lotterie 11 Loose - 5 Mark...

Millionen von Leberleiden Gaspey-Otto-Sauer...

Dr. Hesse, Humboldtstr. 1, bis Anfang September verreiselt...

Local-Veränderung. Hierdurch zur gefälligen Kenntnis, dass wir vom 1. August 1903 ab unser Blumen-Geschäft...

Hauptmöbelmagazin Paul Michaud. Spezialgeschäft für alle burgundischen Wohnangelegenheiten...

Ostseebad Devlin bei Stralsund, von Berlin in 5 Stunden zu erreichen...

Dr. med. J. Schwarzkopf, an der deutschen Abteilung der Universität...

Geschlechtsleiden. Ich setze mich durch meine u. Herentanz...

Masseurin empfi. sich besseren Kreisen...

Rheumatismus. Ich habe mich durch meine u. Herentanz...

Am Johannisthal.

Stephanstrasse — Eingang Sternwartenstr. Nr. 79, eine herrschaftliche Wohnung in I. Etage, bestehend aus Salon, 7 Zimmern, Bad und reichl. Neben- u. Wirtschaftszimmern, zu vermieten. Näheres beim Hausmann im Hofe, d. Zandweg Nr. 21, im Kontor von K. F. Kochler.

Zeiger Straße 34. In einem ruh. neu geb. Hause (besteht nur 4 Fam.) ist eine I. Etz. 4 Zim., 2. Bad, Zimm., 1000 A, beste 1. Etz., 800 A, fol. od. sp. zu verm. Näheres in der Adl. W. b. Hausmann.

Herrsch. 6. Etz. Wohnung an d. Zeiger Straße, Erdhaus 2. Etz., 1. Etz., 2. Bad, Zimm., 1000 A, beste 1. Etz., 800 A, fol. od. sp. zu verm. Näheres in der Adl. W. b. Hausmann.

Ranstädter Steinweg Nr. 29 2. Etz. 7. bestehend aus 5 Zimmern, 2 Kam., und reichl. Neben- u. Wirtschaftszimmern, zu vermieten. Näheres beim Hausmann im Hofe, d. Zandweg Nr. 21, im Kontor von K. F. Kochler.

Linden-Apotheke, Weststr. 41, 2. Etz. per 1. Januar 1904 zu verm. Näheres beim Hausmann im Hofe, d. Zandweg Nr. 21, im Kontor von K. F. Kochler.

Herrsch. Wohnung, Annelienstr. 7, 3. Etz., bestehend aus 5 Zimmern, 2 Kam., und reichl. Neben- u. Wirtschaftszimmern, zu vermieten. Näheres beim Hausmann im Hofe, d. Zandweg Nr. 21, im Kontor von K. F. Kochler.

Herrsch. Wohnungen, 10 u. 8 Z., 2 Bäder, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Kam., und reichl. Neben- u. Wirtschaftszimmern, zu vermieten. Näheres beim Hausmann im Hofe, d. Zandweg Nr. 21, im Kontor von K. F. Kochler.

Bornehme Wohnung Trebbener Straße 9, am Hohensteinplatz, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Kam., und reichl. Neben- u. Wirtschaftszimmern, zu vermieten. Näheres beim Hausmann im Hofe, d. Zandweg Nr. 21, im Kontor von K. F. Kochler.

Schöne gesunde Wohnungen in Schönefeld billig zu verm. Näheres beim Hausmann im Hofe, d. Zandweg Nr. 21, im Kontor von K. F. Kochler.

Moderne Läden, Näherer Steinweg Nr. 25 fol. od. sp. zu verm. Näheres beim Hausmann im Hofe, d. Zandweg Nr. 21, im Kontor von K. F. Kochler.

Werkstatt-Vermietung, fol. od. sp. zu verm. Näheres beim Hausmann im Hofe, d. Zandweg Nr. 21, im Kontor von K. F. Kochler.

Sidonienstr. 8/8 b, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Kam., und reichl. Neben- u. Wirtschaftszimmern, zu vermieten. Näheres beim Hausmann im Hofe, d. Zandweg Nr. 21, im Kontor von K. F. Kochler.

Freundl. hell. Parterre, 6 Z., bestehend aus 5 Zimmern, 2 Kam., und reichl. Neben- u. Wirtschaftszimmern, zu vermieten. Näheres beim Hausmann im Hofe, d. Zandweg Nr. 21, im Kontor von K. F. Kochler.

Ede Windmühlen, Turnerstr. 20 III. Halbe Etz. für 700 A zu vermieten. Näheres beim Hausmann im Hofe, d. Zandweg Nr. 21, im Kontor von K. F. Kochler.

Elsterstr. 103 A 71 Nr. 51, E. Ad. I. bestehend aus 5 Zimmern, 2 Kam., und reichl. Neben- u. Wirtschaftszimmern, zu vermieten. Näheres beim Hausmann im Hofe, d. Zandweg Nr. 21, im Kontor von K. F. Kochler.

Zu vermieten: 1. Etz. 03 bestehend aus 5 Zimmern, 2 Kam., und reichl. Neben- u. Wirtschaftszimmern, zu vermieten. Näheres beim Hausmann im Hofe, d. Zandweg Nr. 21, im Kontor von K. F. Kochler.

Zwinnandorfer Straße 5 bestehend aus 5 Zimmern, 2 Kam., und reichl. Neben- u. Wirtschaftszimmern, zu vermieten. Näheres beim Hausmann im Hofe, d. Zandweg Nr. 21, im Kontor von K. F. Kochler.

Battenberg.

Neues Programm. Amerikan-Biograph. Neue Bilder-Serie.

La Foy in ihren klassischen Aufführungen.

The Frassetis ganz vorzüglicher Musikal. Act.

Bernhard Mörbitz!

Unerreicht! **3 Gebr. Pantzer** Unerreicht! in ihrem selbsterfundenes Act.

Rohndorf-Quartett, internationales Damen-Gesangsensemble.

François Rivoli, Mimiker.

Lalla Selbini, Radfahr- und Jongleur-Act.

Welson-Truppe an hängenden Seilen. Neu. Bilette bei Frz. Stels, Markt, und Battenberg.

Zoologischer Garten

Heute Nachmittag 5 Uhr Vorstellung und Concert: **Benoit Ahlers Miniatur-Circus und Affen-Theater.** Eintritt 60 A, Kinder 30 A, Kleiner Platz extra.

Palmengarten Eintrittspreis 1 Mk., von abends 7 Uhr an 50 Pfg., Kinder die Hälfte. Heute Montag 4 bis 7 Uhr nachm. und 8 bis 11 Uhr abends.

Abschieds-Concerte vom Musik- u. Württ. Grenadier-Regts. des Ulm a. Donau. Leitung: Herr K. Musikdirektor P. Ode.

Morgen Dienstag: 2 Concerte des Leipziger Tonkünstler-Orchesters und Gastspiel des Vokal-Künstler-Sextetts der Kgl. Hofoper Berlin. Mittwoch u. Donnerstag: Gastspiel des Kasseler Waldhorn-Quartetts.

Stadt Nürnberg.

Albert-Theater. Täglich Abends 8 Uhr: **Budapester Burlesken-Ensemble**

Direction: Mertens und Amon. Ueberall Tagesgespräch!! **Grosser Erfolg!!**

Familie Knopfloch, realistische Komödie von A. Franzetti. Die Töchter des Capitän Brand, Operette von Arriv, Musik von Schindler, ausserdem das grossartige Solo-Programm.

Panorama-Garten.

Grosses Militär-Concert. Vollzählige Capelle des Kgl. Sächs. Inf.-Reg. No. 179. Direction: Herr Stabschef Kapitän Oswald Schlinke.

Theater-Terrasse.

Heute Montag (bei gütiger Witterung) von 8-11 Uhr Abends: **Grosses Extra-Militär-Concert,** ausgeführt von vollzähliger Capelle des Kgl. Sächs. Inf.-Reg. No. 179, unter persönlicher Leitung des Herrn Stabschef Kapl. E. Herklotz. Eintritt 30 A. Vorzugsplätze gratis. Karl Engelmann.

Wintergarten.

Täglich Auftreten der **Schlischerthaler-Truppe.** Dir. Rud. Hausser. Original-Schubplatt-Tanz.

Hôtel de Saxe.

Eingang nur Klosterstrasse 9. Im Garten täglich: **Concert des Damen-Trompetercorps Alpenveilchen.** 10 Damen, 8 Herren. 6 jugendliche Fanfaren-Bläserinnen. Anfang Donnerstags 7/8 Uhr. Sonntags 4-7, 8-11 Uhr. Entrée 20 A. G. Hilber.

Café Bauer.

Nachmittags und Abends: **Compagnia Italiana.** Entrée frei. Von 4-6 und 8-11 Uhr. H. Axster. 50 Windmühlenstrasse 50. Wein in Flaschen und Gläsern. Reichhaltiges kaltes Buffet. Weinbrannt auf dem Hause zu Engländer.

Schützenhaus L. S. Sellerhausen

Heute Montag: **Grosses Extra-Militär-Concert** ausgeführt vom Musikcorps des 2. S. Pionier-Bataillons Nr. 22 (Biesla) unter Leitung des Hptl. Stabschefs Herrn J. Humler.

Bei gütiger Witterung: **Großes Brillant-Fest.** Anfang 8 Uhr. Entrée 30 A. Vorzugsplätze gratis.

Nachdem: **Großer Sommernachts-Ball.** Heute Specialität: Ente mit Kranzkröhen. Sonntag, den 9. August: Sommerfest der Buchhändler-Markthelfer Leipzigs. (Capelle 107er.) Gütlichwillkommen. Rich. Hertel.

Albertgarten.

Heute Montag, sowie jeden Montag: **Grosses humorist. Concert** aus dem **Kristall-Palast**

zum Inhalt: Neu! Sensationell! Neu! **Der Kampf mit dem Drachen.** Nachdem: **Grosser Ball.** Anfang 8 Uhr. Entrée 50 A. Karten gratis. Dittert & Kehr.

Kaiserpark L.-Gohlis.

Heute und jeden Montag von 1/8 Uhr **Ballmusik.** Eintritt frei. Tanzcard 50 A.

Friedrichshallen L.-Connwitz.

Concert- und Ball-Etablissement I. Ranges. Heute Montag, den 3. August, **Grosses Extra-Militär-Concert,** ausgeführt von der Capelle des Feldartillerie-Regts. No. 72. Dir. Kurtz. Anfang 8 Uhr. Nachdem: **Grosser Elite-Ball** bis 1 Uhr. Achtungsvoll **Ernst Franko.**

Reichsverweser, L.-Steinschöcher.

Heute Montag Abends 8 Uhr **Gr. Sommernachtsfest.** Concert vom Leipziger Tonkünstler-Orchester. Zur Aufführung gelangt u. A.: „Grünzang an den legendären Krieg 1870/71 mit Geschützfeuer und Kanonendonner.“ Nachdem: **Gr. Sommernachtsball** bis 1 Uhr. Vorzugsprogramme 4 30 A. in den Vorverkaufsstellen. Organist Carl Reiche.

Centraltheater.

Bierrestaurant I. Ranges. Täglich reiche Auswahl in Spezialgerichten. Heute Abend **Bayrische Kalbsbraten** mit Salat. Morgen Abend **Hammelkeule** mit Thüringer Kloss. **Grosser Mittagstisch** von 12 bis 3 Uhr. Suppe, 2 Gläser und Nachtsch 1.25, im Abonnement 1.-.

Herrenkeller, Weinstuben Georgenstr. 1b.

Nähr Krystall-Palast und Scharfke. Angenehmer Aufenthalt. **Weine bestrenommiertester Firmen.** Kulmerflame Bedienung.

G. Michaelis' Weinstuben, Poststraße 14, neben der Hauptpost.

Angenehmes Besesselslocal. — Unverkauft gute Weine. — Kulmerflame Bedienung.

Fürstenbergbräu-Keller

Grümmelstraße 10. Gütlich willkommen. **Hugo Agsten.**

Restaurant Hôtel de Pologne.

Heute Abend: **Prager Schinken** mit Kartoffelsalat. **Zill's Tunnel.** Heute: **Bayrische Kalbsbraten.** Abends: **Enten mit Kartoffelsalat.** L. Treutler.

Kulmbacher Brauhaus, Petersstrasse 18, vorm. A. Keilitz.

Heute Krebsuppe und Allerlei. **Bruno Fröhlich's Gosenstube** und Restaurant, gegenüber dem Krystall-Palast. Heute Abend: **Schweinsknochen.**

Elefanten, Heute: Eisbein.

Vorzügl. Mittagstisch von 12-3 Uhr zu kleinen Preisen. H. Bier: **Rulmbacher,** hell und dunkel, echt Pilsener.

„Ohne Bedenken“ - Gohlis.

Schweinsknochen und Klöße. — Soße vorzüglich. **Gosenschenke-Eutritzsch.** Schweinsknochen mit Klößen. G. Pfotenbauer.

Krystall-Palast-Theater.

Gänzlich neuer Spielplan! **Cliffe-Berzac's** neuester Dressur-Akt **3 Ponies, Esel u. s. w.** Das Vollendetste der Dressur!

Mab Dersy Amerikanische Tänzerin. **3 Bogdani** Damen-Gesangs-Ensemble. **Werner u. Rieder** in ihrer Alpen-Scene. **3 Liviers** Drahtseilkünstler. **Tony Nelson** Equilibrist. Anfang 8 Uhr. Gewöhnliche Preise. Dutzendkarten Mk. 4.50.

3 Dekock Antypoden-Akrobaten. **Helene Delona** Moderne Soubrette. **Ada Francis** Elfenzauber in der Luft. **Willy Prager** Orig.-Humorist. **„Wiener Kinder“** Gesangs-Ensemble. Anfang 8 Uhr. Gewöhnliche Preise. Dutzendkarten Mk. 4.50.

Sanssouci.

Elsterstrasse 12. Heute - Montag - Heute **Grosser Elite-Ball.** Eintritt 30 A. Donnerstag, den 6. August: **Familien-Abend: Sänger** aus dem Krystall-Palast und Gesellschaftsballet. W. Stöcker.

Grosser humor. Concert der Leipz. Sänger aus dem Krystall-Palast und Gesellschaftsballet. W. Stöcker.

Haltestelle beider Strassenbahnen. Heute - Montag - Heute **Grosser Elite-Ball.** Eintritt 30 A. Donnerstag, den 6. August: **Familien-Abend: Sänger** aus dem Krystall-Palast und Gesellschaftsballet. W. Stöcker.

Grosser humor. Concert der Leipz. Sänger aus dem Krystall-Palast und Gesellschaftsballet. W. Stöcker.

Haltestelle beider Strassenbahnen. Heute - Montag - Heute **Grosser Elite-Ball.** Eintritt 30 A. Donnerstag, den 6. August: **Familien-Abend: Sänger** aus dem Krystall-Palast und Gesellschaftsballet. W. Stöcker.

Grosser humor. Concert der Leipz. Sänger aus dem Krystall-Palast und Gesellschaftsballet. W. Stöcker.

Haltestelle beider Strassenbahnen. Heute - Montag - Heute **Grosser Elite-Ball.** Eintritt 30 A. Donnerstag, den 6. August: **Familien-Abend: Sänger** aus dem Krystall-Palast und Gesellschaftsballet. W. Stöcker.

Grosser humor. Concert der Leipz. Sänger aus dem Krystall-Palast und Gesellschaftsballet. W. Stöcker.

weiteren Marken zu 1, 2, 3, 4 und 5 Pf. führen als Mittelstück die alte Gruppe vor Augen, die auf den ältesten Reichsmarken bis 1870 abgebildet war: eine auf dem Boden sitzende Kranke wird unterstützt von einer hinter ihr stehenden Kranke; eine dritte weibliche Figur fällt an einer Heilensquelle einen Becher mit heilkräftigem Wasser und erquidit die Kranke damit. Die Darstellung ist die verkleinerte Wiedergabe eines symbolischen Gemäldes von Dogia (die Gelübdegöttin) eine Kranke labend, das Dogia im großen Nationalmuseum von Charkow, der Hauptstadt von Rußland, befindet. Die abgebildete Quelle ist als mineralischer, gesundheitsfördernder Brunnen weithin bekannt.

Wiederholte Nachrichten.

Nach dem gestrigen Sonntagblatt wiederholt, weil zu spät eingetroffen, um auch in dem frühzeitig nach auswärts vertriebenen Teile der Auflage Aufnahme finden zu können.

Berlin, 1. August. (Telegramm.) Zum Rektor der Universität Berlin für das nächste Studienjahr ist Regierungsrat Professor Freiherr von Richthofen, der verdiente Geograph und Forschungsreisende, gewählt worden.

Berlin, 1. August. (Telegramm.) Der außerordentliche Professor der Physiologie Immanuel Runt ist gestern im Alter von 51 Jahren gestorben.

Rom, 1. August. (Telegramm.) Von 4 Uhr ab begann sich der Petersplatz wieder zu beleben; bis 6 Uhr fanden sich etwa 10 000 Menschen ein, die das zweite Nachmittagskonzert erwarteten. Um 6 Uhr 5 Min. sah man dieses empfindliche. Die Ueberwachung des Appellplatzes ist streng, das selbst die Männer und Frauen geöffnet werden, bevor sie hineingelassen werden dürfen. Nur die an Credenz gerichteten Vorstellungen werden seiner Prüfung unterworfen.

Germania (Siebenbürgen), 1. August. (Telegramm.) Gestern brannten in Bielefeld 40 Häuser samt Nebengebäuden nieder.

Lezte Nachrichten.

Berlin, 2. August. (Telegramm.) Die „Nordd. Allg. Ztg.“ schreibt: Die von einem englischen Blatte verbreitete Nachricht, Seine Majestät der Kaiser und Königin habe wegen eines im Herbst dieses Jahres in England abzuwartenden Besuchs an Seine Majestät den König Eduard geschrieben, ist erfunden.

Berlin, 2. August. Telegramm aus Trondhjem, vom 2. August: Heute früh fand Gottesdienst an Bord statt. Mittags wird die Familie des Konzuls Jensen zur Frühstückstafel gesehen. Weiter trübe. Am Abend alles wohl. — Gestern vormittag besichtigte der Kaiser die Renovierungsarbeiten am hiesigen Dom und begab sich darauf zum deutschen Konsul Jensen, bei dem das Frühstück eingenommen wurde.

Koblenz, 2. August. (Telegramm.) Der Oberpräsident der Rheinprovinz Graf von Helldorf hat den Tag seines fünfzigjährigen Dienstjubiläums in stiller Zurückgezogenheit in Badenweiler im badischen Schwarzwald verbracht. Der Kaiser richtete an den Jubilar das nachstehende Telegramm: „An dem heutigen Tage, an dem Sie auf eine fünfzigjährige Dienztätigkeit zurückblicken, kann ich es mir nicht verhehlen, Ihnen meinen herzlichsten Glückwunsch und meinen höchsten Dank für die ausgezeichneten Dienste auszusprechen, die Sie während der langen Jahre mit meinen Vorgängern an der Krone und dem Staate geleistet haben. Wilhelm R.“ Von dem Hoflager der Kaiserin in Schloss Godesburg wurde folgende Depesche geschickt: „Ihre Majestät die Kaiserin und Königin lassen Guter Excellenz zum bewiligen Ehrensteige, an dem Sie auf eine so erfolgreiche amtliche und gemeinnützige Tätigkeit zurückblicken, die besten Glückwünsche übermitteln. J. A. K. Kommerzherr von dem Ansebe.“ Ferner gingen Telegramme und Handgeschreiben u. a. ein von dem Prinzen Eitel Friedrich, den großherzoglichen und erzbischoflichen Herrschaften von Baden und dem Prinzen und der Prinzessin zu Schaumburg-Elpe. Die Gesamtheit der Glückwünsche, unter denen sich viele Briefchen und kunstvolle Widmungen aller Art befinden, beläuft sich auf mehr als fünf hundert. Wegen Kulang ober Mitte dieser Woche gelangt der Oberpräsident nach Koblenz zurückzukehren. (Kobln, Ztg.)

Strasbourg i. El., 2. August. Am 6. August findet in den Morgenstunden eine internationale wissenschaftliche Ballonfahrt statt. Es steigen bekannte und unbekannt Ballons, sowie Drachen auf in Trapper, Paris, Strasbourg i. El., Friedrichshafen, Barren, Pommern, Jülich, Wien, Bielefeld, Berlin, Petersburg, Rom, Madrid und New York, Vereinigte Staaten von Amerika. Der Führer eines jeden unbemannten Ballons erhält eine Belohnung, wenn er der jedem Ballon beigegebenen Instruktion gemäß, den Ballon und die Instrumente sorgfältig dirigiert und an die angegebene Adresse sofort telegraphisch Nachricht sendet. Auf eine vorzügliche Behandlung der Ballons und Instrumente wird besonders aufmerksam gemacht. Um Irrtümer zu vermeiden, wird darauf hingewiesen, daß für die Ballonfahrten beim Vanden eines bemanneten Ballons besondere Vergütungen bezahlt werden, deren Höhe jedesmal von dem Ballonführer festgesetzt wird.

Weg, 1. August. Zur Feier des 150jährigen Bestehens des bayerischen Infanterieregiments sind heute etwa 4000 ehemalige Angehörige des Regiments hier eingetroffen. Der Großherzog von Baden, welcher Chef des Regiments ist, sowie Prinz-Regent Luigold haben Vertreter zur Feier entsandt.

Hellfeld, 2. August. (Privattelegramm.) Dr. Henckels Leiche ist wegen des Neulandfrüherlebens am Montag zu beerdigen. Der Verstorbene war einer der geübtesten Bodenkundlichen und fand seinen Tod lediglich infolge plötzlichen Herztodes.

Wien, 2. August. Der König von Rumänien, der auf der Reise nach Opatowitz am 8. d. M. hier eintrifft, wird vom 9. bis 10. zum Besuch des Kaisers Franz Josef in Sicht weilen und am 11. d. M. weiterreisen.

Wien, 1. August. Der neuernannte Reichsfinanzminister Dr. v. Burian hat heute sein Amt angetreten. Der Minister richtete dabei an den Beamtenkörper eine Ansprache, in der er die Verdienste seines Vorgängers v. Röllig würdigte und erklärte, auf den ge-

schaffenen festen Grundlagen müsse weitergebaut werden; er werde das von Röllig übernommene Erbe in diesem Geiste emsig zu verwirklichen und zu weiten streben.

Wien, 1. August. In der Vormittags-Sitzung der zur Aufklärung der Verhältnisse angelegentlich einberufenen parlamentarischen Untersuchungskommission gab der Abgeordnete Day die Erklärung ab, er besitze Kenntnis von mehreren Beschlüssen, welche die dem Immunitätsausschuß anzuwenden seien. Die weitere Jaugenvernehmung ergab, daß Graf Radiklaus Szapary auch mit Egoistischem Verhalten gesponnen hat, um sie zum Aufgeben des Kampfes gegen das gegenwärtige Regime zu veranlassen. In der Abendssitzung teilte der Abgeordnete Szapary mit, daß man ihm indirekt durch den Oberleutnant Szapary und durch den Grafen Julius Teleki, den Schwager des Ministerpräsidenten, verführerische Angebote gemacht habe, die er jedoch zurückgewiesen habe. Darauf gibt Szapary an, daß er sowie Dienes und Senger in einem Zimmer des Nationalkassinos mit dem Grafen Szapary über die Verhältnisse der Angelegenheit verhandelt hätten und daß im Nebenraum der Ministerpräsident anwesend gewesen sei. Graf Teleki sagt aus, von der ganzen Sache nichts zu wissen.

Wien, 2. August. Oberstadthauptmann Bela Rudnay veröffentlicht heute gegenüber verschiedenen Verächtern eine Erklärung, in der er es als unangenehm bezeichnet, daß Graf Radiklaus Szapary gegen Dienes wegen Erpressung Anzeige erhoben habe. Ferner sei es unangenehm, daß Graf Szapary gegenüber dem Stadthauptmann den Wunsch ausgedrückt hätte, die Rückkehr des Dienes irgendwie zu verhindern, oder das irgend ein Organ der Oberstadthauptmannschaft die Pflicht begehrt hätte. Der Oberstadthauptmann habe am 29. Juli nur aus Freundschaft längere Zeit bei dem völlig ratlosen Grafen Szapary gemeint und er habe, als er von der Staatsanwaltschaft hierzu ermächtigt worden sei, sofort alles zur Verhütung des Dienes veranlaßt.

Wien, 1. August. Der Abgeordnete Bela Kubik meldete gegen den Minister für Aussen, Tomassich, den Inkompatibilitätsskandal an, weil sich der Minister anlässlich seiner Ernennung nicht einer Neuwahl als Abgeordneter unterzogen. Infolgedessen gab Tomassich gestern seine Entlassung als Minister, um die Inkompatibilitätsskandal auszuweichen.

Paris, 1. August. Der deutsche Botschafter Graf Radolin hat heute seine Urlaubreise angetreten; er besichtigt sich über Berlin nach seiner Bestimmung Paris. Während seines Aufenthalts führt Legationsrat Graf von der Goltz die Geschäfte.

Paris, 2. August. Vor dem Denkmal Etienne Doletts verhaltenen heute Freidenker-Geselle eine Kundgebung. Sie verammelten sich vor dem Stadthaus und zogen die Internationale singend und unter Schmarhzen auf die Weltstraße, nach dem Marbeir-Schloß. Die Polizei hatte umfassende Vorkehrungen zur Aufrechterhaltung der Ordnung getroffen. Auf dem ganzen Wege hatten sich zahlreiche Zuschauer angesammelt, doch ereignete sich kein Zwischenfall.

Rom, 1. August. Heute morgen zwischen 6 1/2 und 8 Uhr lasen die Kardinäle, mit Ausnahme der erkrankten, heilige Messen. Ueber die um 10 Uhr begonnene und um 11 1/2 Uhr beendete erste Abstimmung will das „Giornale d'Italia“ wissen, daß die Stimmen sich auf acht bisher schon als Papabilet genannte Kardinäle verteilten hätten; davon hätten Rampolla und Serafino Vannucci die meisten Stimmen erhalten. Nachdem die Abstimmung beendet war, hätten sich die Kardinäle in ihre Räume begeben, wo sie das Dreier-Dezernat, und seien nachmittags zusammengekommen, um sich zu besprechen und eine Verständigung herbeizuführen. Die von 4 bis 6 Uhr vorgenommene zweite Abstimmung hätte mit geringerer Aenderung das gleiche Ergebnis wie die erste gehabt. Zwischen den verschiedenen Gruppen der Kardinäle hätten dann neue Befehleungen stattgefunden.

Rom, 2. August. Schon von den frühesten Morgenstunden an hatten sich zahlreiche Menschenmengen auf dem Petersplatz angesammelt, die trotz der großen Hitze auf dem Platz das Erscheinen der Stumata erwarteten. Diese erschien um 11 Uhr 20 Minuten, und zwar innerhalb 30 Minuten zweimal hintereinander, was darauf schließen läßt, daß eine Kecesswahl stattfand und daß auch die Zeit der ersten Abstimmung und dann die der Kecesswahl verstrichen wurden. Als die Stumata vorüber war, drang sich eine zahllose Menge in die Peterskirche, um zu beten. Von der außerhalb des Konklaves befindlichen Loge über der Bronzetür des Vatikans aus beobachteten viele Prälaten und Angehörige der Nobelpalast das belebte Bild, das der Petersplatz gewährte.

Rom, 2. August. Heute vormittag gelebrierte Papst. Baggarelli am Hauptaltar der Peterskirche eine Messe, der u. a. alle katholischen Vereine und Schulen beizuhören; nach der Messe zogen alle Anwesenden in Prozession am Grab des verewigten Papstes vorüber. Auf dem Petersplatz herrschte lebhaftes Treiben. — „Voces della Verità“ meldet, daß schon bedeutende Spenden für ein Denkmal des XIII. eingegangen sind.

Rom, 2. August, 6 Uhr 50 Min. abends. Der Petersplatz war heute von 5 Uhr abends an außerordentlich belebt. Die Menge wuchs so stark an, daß die militärische Abperrung verstärkt und auch auf den Platz vor der Kirche ausgedehnt wurde. Doch wird das Publikum in die Peterskirche, deren sämtliche Türen geöffnet sind, zugelassen. Um 6 Uhr 40 Min. fleg die Messe „Stumata“ vom Dach der päpstlichen Kapelle auf; die Menge wartet noch auf dem Petersplatz.

Rom, 2. August. Die Wapfen verließen heute ergebnislos.

Rom, 1. August. Nach einer Meldung aus Spezia trat gestern in der Gegend von Spalliera und Pulazzo ein Erdbeben ein, infolgedessen in beiden Orten die Kirchen und andere Gebäude einstürzten; es sollen auch Menschen verletzt sein.

Madrid, 2. August. (Meldung der „Agence Havas“.) Der König wird, nachdem er die von ihm noch nicht besuchten Gegenden Spaniens bereist hat, nächsterweise nach dem Auslande reisen, um einigen der fremden Souveräne einen Besuch abzustatten.

Madrid, 2. August. Ueber wird der Ausbruch des Ausbruchs nur aus Algeiras gemeldet, doch hält die Erregung an verschiedenen Plätzen an. Die Behörden hat beschlossen, der Agitation für den allgemeinen Ausbruch, welche anarchistischen Charakter trägt, entgegenzutreten.

Barcelona, 2. August. Die Behörden treffen energische Maßnahmen, um den für morgen angekündigten allgemeinen Ausbruch zu verhindern. Das Militär ist konzentriert.

London, 2. August. Dem „Neuerischen Bureau“ wird aus Peking, 1. August, gemeldet: Ein chinesischer Journalist namens Lianghien wurde hier auf datbarische Weise zur Zeit der Sitzung der Kommission, nachdem er in einer Unterredung ausgesprochen hatte, daß er vor drei Jahren im japanischen China einen Aufstand zu erregen beabsichtigt habe.

London, 2. August. Der König und die Königin sind heute nachmittag von Caswellton kommend hier eingetroffen.

Verth, 2. August. Während des Gebens hier abgehaltenen Vriden-Mittelspieles trat eine Tribüne mit 1500 Zuschauern zusammen. Ein Zuschauer ist tot, etwa 150 sind verletzt.

Petersburg, 1. August. Aus Sarowo wird berichtet: Der Satz des heiligen Eschrafim wurde gestern auf einer Wache, die der Kaiser, die Großfürsten und die Hebe tragen, zur Kaiserfamilie gebracht; die Kaiserin-Mutter, die Kaiserin, die Großfürstinnen sowie eine große Volksmenge nahmen an dem Zuge teil. Heute wurde der Satz, wiederum getragen vom Kaiser, den Großfürsten und Heben, freiwillig in der Kaiserfamilie beigesetzt.

Russland, 1. August. (Meldung des Wiener A. Z. Telegramm-Bureau.) Mitteilungen der Presse an die Botschafter Österreich-Ungarns und Russlands dringen, daß eine Comitee von 20 Personen ernannt habe, weil diese bei dem Bandenkampf am 14. Juli den türkischen Truppen Gerechtigkeit hätten. Bandenführer hätten die bulgarische Bevölkerung in Bulgarij Knechtschaft aufgedrückt, sie solle die Steuern verweigern, Raubentwürfen über die türkischen Truppen vorbringen und deren Zurückziehung verlangen. Der Wahl von Monarchie unternehme demnach eine Reise, um die Bevölkerung zu beruhigen. Die Heise des General-Inspektors Ghim Valscha sei erfolgreich gewesen; er befinde sich zur Zeit in Sofia. Aus seinen Berichten gehe hervor, daß auf Grund der Berichte des österreichisch-ungarischen und des russischen Konsuls eine strenge Untersuchung eingeleitet werde; diese Anlagen seien jedoch durch Zerstörung derer Kesseln durch Bulgaren zerstört worden oder hätten sich als übertrieben erweisen. Ausstellungen größerer Maßstabs seien nicht vorgesehen, sondern nur vereinzelte Fälle. Der General-Inspektor sei beauftragt, durch Ermahnungen die Beamten zu beruhigen und habe auch viele türkische Freiwilligen großen Vorkommnissen und Tritten geordnet.

Russland, 1. August. (Meldung des Wiener A. Z. Telegramm-Bureau.) Entgegen den sechsbundert verweinigten Nachrichten, daß nach der Ende des Bandenkampfes in Makedonien in großem Maßstabe wieder angefaßt werden solle, kann festgehalten werden, daß durch die energischen und systematischen türkischen Maßnahmen der letzten Zeit die innermacedonische Organisation der Comités in manchen Gebieten förmlich ausgemergelt und in anderen bezaehrschert ist, doch wenn von außen keine namhafte Unterstützung im Verborgenen aber materielle Mittel erfolgt, die Wiederherstellung des Bandenkampfes in größerem Maßstabe kaum möglich ist. Viele Angaben sprechen dafür, daß die erwähnten Berichte in der Hoffnung verbreitet werden, dadurch auf die maßgebenden höchsten Einbrud zu wirken und diese zu Vorbeugungsmaßnahmen mittels neuer Reformungsmaßnahmen für die macedonischen Willkür zu veranlassen.

Russland, 1. August. (Meldung des Wiener A. Z. Telegramm-Bureau.) Der Propagandist erklärte der österreichisch-ungarischen und der russischen Botschaft, daß Maßregeln getroffen seien, um polizeilich, auch der Presse zur Kenntnis gekommene Anschläge in Saloniki zu verhindern.

Tanger, 2. August. Den hiesigen marokkanischen Behörden ist amtlich die Nachricht zugegangen, daß der Präsident in einem Befehle schwer verwundet und infolge dessen gestorben ist.

Tunis, 2. August. Der auf der Durchreise hier weilende französische Generalconsul in Tripolis, Decau, hat einem Berichterstatter in Bezug auf die angebliche Wegung der Oase Oitana durch türkische Truppen erklärt, zur Zeit seiner Abreise von Tripolis sei dort nichts hiervon bekannt gewesen.

Wien, 2. August. Nach einer Meldung des Postens von Wien haben, wie schon mitgeteilt, marokkanische Werber eine Abteilung der in Tunis liegenden Kompagnie angegriffen. Sie erbeuteten dabei 50 Kamelle und stellten 18 Mann der eingetorenen Mannschaft, aber Hauptmann Regnault verlor die Wunden den Weg in dem Augenblicke, als sie über die Grenze zurück wollten und haben ihnen die Kamelle wieder ab. Die Marokkaner ergriffen die Flucht unter Zurücklassung zahlreicher Toten und Verwundeter; auf französischer Seite wurden einige Eingeborene vermisst.

Wittberg, 1. August. Infolge eines unbedeutenden Streites mit den Arbeitnehmern des Fabrikbesizersverband die Kusperrung von etwa 25 000 Arbeitern.

Wien, 1. August. Der amerikanische Gesandte in Gubana hat dem Staatsdepartement telegraphisch mitgeteilt, daß die Meldungen von dem Beginn eines Aufstandes in der Provinz Santiago unbestätigt seien.

Verantwortlicher Redakteur: H. Hoff Schiedt in Leipzig. für den musikalischen Teil: Adolf Hartmann in Leipzig.

Volkswirtschaftliches.

Verantwortlicher Redakteur: G. W. Taus, Leipzig.

Osnabrück, 1. August. Brämienziehung der Sten-Vereiniger Liste: 45 000 Zlr. Nr. 32225, 5000 Zlr. Nr. 62212, 2000 Zlr. Nr. 62241, 2000 Zlr. Nr. 32234, 1000 Zlr. Nr. 62237, 500 Zlr. Nr. 32217, 12000 Zlr. 120000 178407, 500 Zlr. Nr. 32218, 32217, 32222, 62204, 62205, 62223, 62248, 62249, 120570, 120583, 178458. Die übrigen Nummern der am 2. Juni 1903 gezogenen 4 Serien 645, 1245, 3582, 3580 sind am 1. 11. Zlr. Die Auszahlung findet am 1. Oktober 1903 statt.

Table with 10 columns of numbers, likely a lottery or financial data table.

Wien, 1. August. Die Aufhebung des österreichischen Besatzungsministeriums ist durch eine österreichische Verordnung vom 1. August erfolgt. Die Verlautbarung findet voraussichtlich am Dienstag statt.

Wien, 1. August. In der heute abgehaltenen Plenarsitzung der Wiener Bürgerversammlung wurde beschlossen, trotz der seitens des Wiener Bürgerversammlung geltend gemachten Bedenken die Erneuerung der nicht einjährigen Bürgerversammlung der Südbahnstation für 1901 am 1. August (Stz. 19 und 20) mit Rücksicht auf die Wiener Pfaffen, von welchen die Wiener Bürgerversammlung auch in diesem Jahr nicht abgehen zu können ist, nicht zu verweigern und an dem festgesetzten Termin die Wahl, wonach die Compositio von Wiener Bürgerversammlung mitzulegen sind, festzuhalten.

Petersburg, 2. August. Der Kaiser genehmigte den Bericht, eine besondere Kommission eingesetzt, welche den Reichsminister organisieren soll, um damit den Bedürfnissen der Finanzverwaltung Rechnung zu tragen. Der Finanzminister wird gleichzeitig ermächtigt, zu diesem Zweck für das nächste Jahr einen Kredit in Höhe von 2 Mill. Rubel zu beantragen. Es sind für die landwirtschaftliche Bevölkerung kommunale Spar- und Verschönerungsvereine, sowie Landwirtschaften in Aussicht genommen.

Wien, 2. August. Zwischen den Österreichern und den Russen, Belgieren und Aebeln sind Verhandlungen im Gange, eine gemeinsame Vertretung zum Schutze des österrösterreichischen Verkehrs in Genua zu errichten. Das hiesige Vorkomitee bezieht sich auf die Errichtung von Vertretungen in Genua, Rotterdam, Antwerpen und London.

London, 1. August. Wie hier bekannt verläuft, hat Generaldirektor Ballin die fünf letzten Nummern der „Hamburg-Amerikanische Allgemeine“, „Hamburg“, „Hamburg“, „Hamburg“ und „Hamburg“ an eine Reihe von „Hamburg“, „Hamburg“, „Hamburg“ und von den fünf Dampfern der englischen „Hamburg“, die vier neuen und größten Schiffe erworben, die vor einem Jahre mit großen Subventionen versehen wurden und jetzt zum Transport von Fleisch und Früchten nach Südamerika bestimmt worden.

New York, 1. August. Der Wert der in der vergangenen Woche eingetragenen Waren betrug 11 900 000 Dollars, gegen 10 000 000 Dollars in der Vorwoche; davon für Stoffe 2 441 000 Dollars betrug in der vergangenen Woche 2300 Tausend. Die Silberware betrug 425 355 Dollars.

New York, 1. August. Die Umsätze blieben beschränkt bei nicht einmündiger Leber. Während Dampfmaschinenwerke abhüllten, gingen einige weniger von der Spekulation befreit; in diesen Kreisen ist die Spekulation verheißt sich abzuwenden; in diesen Kreisen ist die Spekulation verheißt sich abzuwenden; in diesen Kreisen ist die Spekulation verheißt sich abzuwenden.

New York, 1. August. Bericht über die amerikanischen Baumwollmärkte. Käufer haben zurückgehalten. Schluss ruhig. Preise ansehnlich die 4 Punkte zurück. — New York, 1. August. Schluss ruhig. Preise ansehnlich die 4 Punkte zurück. — New York, 1. August. Schluss ruhig. Preise ansehnlich die 4 Punkte zurück.

New York, 1. August. Weizen war anfangs unterdrückt, erfuhr jedoch im Verlaufe eine Freiherberber in allen Richtungen auf Zudringen, die durch ungenügende Verkäufe von Frühjahrsweizen verursacht wurden. Nach überwiegender Erzeugung auf Anlieferungen trat im Einfuhrmarkt eine weitere Beruhigung ein. Schluss 1 1/4 bis 1 1/2 Cent höher.

Chicago, 1. August. Weizen steigerte sich auf Deckungspreise bei mäßigen Angebot. Ingingliche Nachrichten über den Stand des Frühjahrsweizens und die Annahme, daß die nächsten Wochen niedriger werden, förderten die allgemeinen Aufwärtsbewegung, die vorübergehend infolge von Lieferungen zum Stillstand kam. Später wurde die Tendenz wiederum zum Stillstand. Später wurde die Tendenz wiederum zum Stillstand.

Table titled 'Kursbericht der Bankhäuser zu Halle a. S.' listing various banks and their exchange rates.

Table titled 'New Yorker Fondsbörse vom 1. August.' listing various stocks and their prices.

Madrid, 1. August. Wechsel auf Paris 98,75.